

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 102 - Vermessung, Katasteramt und Geodaten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gerd Langner 563 5215 563 8485 gerd.langner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.06.2002
	Drucks.-Nr.:	VO/0280/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.06.2002	Bezirksvertretung Elberfeld	Entscheidung
16.07.2002	Bezirksvertretung Barmen	Entscheidung
03.09.2002	Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme
Umbenennung des alten Teilstücks der Ronsdorfer Straße zwischen Ronsdorfer Straße über die Einmündung der Maréesstraße und über die Kreuzung der Straße Am Walde bis zur Ronsdorfer Straße/Lichtscheider Straße		

Grund der Vorlage

Straßenbenennung

Beschlussvorschlag

Das alte Teilstück der Ronsdorfer Straße zwischen Ronsdorfer Straße über die Einmündung der Maréesstraße und über die Kreuzung der Straße Am Walde bis zur Ronsdorfer Straße/Lichtscheider Straße wird umbenannt und erhält den Namen

Alte Ronsdorfer Straße

Einverständnisse

Unterschrift

i.V. Uebrick

Langner

Begründung

Anlass und Straßennamenwahl

Ein Anwohner hat sich schriftlich darüber beklagt, dass die Gebäude an dem Teilstück der Ronsdorfer Straße zwischen der Straße Am Walde und der Maréesstraße nur schwer bzw. nach erheblichen Verzögerungen gefunden werden. Es handelt sich dabei um die elf Gebäude Ronsdorfer Straße 370 bis 390 sowie 403 und 405. Der Beschwerdeführer schlägt vor, dass dieses Teilstück der Ronsdorfer Straße umbenannt werden sollte. Als neuer Straßename sollte die Bezeichnung Alte Ronsdorfer Straße gewählt werden, wie sie schon im Sprachgebrauch bei Taxifahrern und älteren Mitbürgern üblich sei.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld am 28.11.01 wurde dieser Fall behandelt. Seitens des Bezirksvorstehers wurde darauf hingewiesen, dass eine Umbenennung allein keine Verbesserung bewirke, sondern nur eine deutlichere Beschilderung. Wenn jedoch eine Umbenennung dieses Straßenteilstücks in Betracht gezogen würde, müsste im Vorfeld eine Befragung der betroffenen Eigentümer durchgeführt werden.

Nach Prüfung der Beschilderungsmöglichkeiten ist die Verwaltung der Meinung, dass nur eine Umbenennung eine klare Orientierung bewirkt. Außerdem würde nach einer Beschilderung auch weiterhin der im Volksmund angenommene Begriff der "Alten Ronsdorfer Straße" bestehen bleiben.

Die angeregte schriftliche Befragung erfolgte im Mai mit dem Ergebnis, dass sich von allen angeschriebenen 11 Eigentümern nur ein Eigentümer gegen diese Maßnahme ausgesprochen hat.

Auswirkung

Durch diese Maßnahme würden die o. a. elf Gebäude eine neue Lagebezeichnung erhalten.

Besondere Anmerkungen

Anlagen

